

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

April 2006

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,80 EUR (Jahresbezugspreis 28,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Hinweis	5
Vorbemerkungen	6
Erläuterungen	6
Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	8
Ergebnisse	10

Tabellenteil

Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100

1.1 Überblick	15
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	16

Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100

2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen	20
2.2 Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	21
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	22
2.4 Entwicklung der Wohnungsnebenkosten	23
2.5 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	24
2.6 Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	25

Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren

3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	26
--	----

Ergebnisse für Deutschland und Europa

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Monaten und Jahren auf verschiedenen Basisjahren	29
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 2005 = 100	30
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 auf der Basis 2005 = 100	30

Langfristige Entwicklung der speziellen Haushaltstypen in Nordrhein-Westfalen

5. Preisindex für die Lebenshaltung bis 2002 auf verschiedenen Basisjahren	
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen	31
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	33
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen	34

Wichtiger Hinweis

Hiermit wird der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) auf der Basis 2000 = 100 bekannt gegeben.

Ab Januar 2003 entfallen die Fortschreibungen für die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen,
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

Die Ergebnisse der Indexberechnungen dieser speziellen Haushaltstypen für frühere Basisjahre werden zum Zweck der Umrechnung auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basisjahr 2000 = 100) noch einige Zeit veröffentlicht.

Außerdem wird nur noch die Berechnung des **Verbraucherpreisindex für Deutschland** – nicht mehr für das frühere Bundesgebiet – veröffentlicht.

Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbastierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der

Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20

Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aus Gründen der Aktualität weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die harmonisierten europäi-

schen Verbraucherpreisindizes der 12 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Die **Prozentwerte** von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffent-

lichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern lässt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2000) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

Der Umrechnungsfaktor berechnet sich wie folgt:

$$UF = \frac{\text{Index Januar 2000, alte Basis}}{\text{Index Januar 2000, Originalbasis}} = (\text{siehe folgende Tabelle})$$

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren							
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr						
	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,06841	1,19718	1,31388	1,58451	1,86318	2,60765	3,21932

Beispiel:

Berechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2000 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$92,8 \times 1,31388 = 121,9$$

Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkungen zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBERG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Mit Berichtsmonat Februar 2003 wurde der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (früher Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 oder ein früheres Basisjahr sind aus den entsprechenden Tabellen des „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ mit dem gleichen Basisjahr zu entnehmen. Dagegen entfallen ersatzlos die Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen wie:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** nun auf den neuen Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Mit der Berechnung des neuen Schwellenwertes wird dann der Zeitpunkt errechnet, ab wann eine vertragliche Leistung vorgenommen werden kann. Die für die Berechnung der Schwellenwerte notwendigen Tabellen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Grundlage der Berechnung ist der Verkettungsmonat **Dezember 1999**. Für die Berechnungsmethode ist es deshalb von Bedeutung, ob die letzte Vertragsanpassung **vor** Dezember 1999 oder **ab** Dezember 1999 stattgefunden hat.

War die letzte Anpassung im Dezember 1999 oder später, wird der „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ verwendet.

War die letzte Anpassung **vor** Dezember 1999, so **muss** die Berechnung in 2 Teilschritten erfolgen:

- Zunächst wird vom **Ausgangszeitpunkt** bis **Dezember 1999** die Zeitreihe des im Vertrag festgelegten Indextyps und Basisjahres errechnet,

- anschließend (**ab Dezember 1999**) wird der verbleibende Punktwert bzw. Prozentsatz mit dem „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ berechnet.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **ab** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 2002 beim Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Punkten erfolgen. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: $110,4 + 10,0 = \mathbf{120,4}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 2002 beim Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Prozent erfolgen. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(110,4 \times 110) / 100 = \mathbf{121,4}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Letzte Anpassung **vor** Dezember 1999

Beispiel III Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 1998 beim Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Punkten erfolgen. Es muss zunächst die Punktsteigerung von März 1998 bis Dezember 1999 errechnet werden. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 berechnet werden:

Indexstand im März 1998 (103,8 Punkte) bis Dezember 1999 (105,4 Punkte) = **1,6** Punkte
Rest von 8,4 Punkten Dezember 1999: $105,9 + 8,4 = \mathbf{114,3}$ Punkte
(neuer Schwellenwert erreicht)

Beispiel IV Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 1998 beim Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Prozent erfolgen. Es muss zunächst die Prozentsteigerung von März 1998 bis Dezember 1999 mit dem bisherigen speziellen Preisindex für die Lebenshaltung errechnet werden. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 berechnet werden:

Indexstand im Dezember 1999: $105,4 \times 100 / 103,8$ (März 1998) – 100 = + **1,5** Prozent

Rest von 10 Prozent: $(110 \times 100) / 101,5 - 100 =$ **8,4** Prozent

Dezember 1999: $(105,9 \times 108,4) / 100 =$ **114,8** Punkte (neuer Schwellenwert erreicht)

Die Indexberechnungen der spezifischen Haushaltstypen:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

für frühere Basisjahre sind in Tabelle 5 (Seite 31 ff.) dargestellt.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Die Berechnung spezieller Haushaltstypen für das „Frühere Bundesgebiet“ und die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ ist eingestellt worden. Es wird mit Berichtsmonat Januar 2003 nur noch der „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ für Deutschland insgesamt berechnet. Dieser Index erhält den Namen **„Verbraucherpreisindex für Deutschland“**.

Das Statistische Bundesamt stellt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ eine Anleitung für die Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln zu Verfügung.

Diese Anleitung kann als interaktives Programm unter der Adresse:

<http://www.destatis.de/wsk>

abgerufen werden, als schriftliche Anleitung zur eigenständigen Berechnung unter der Adresse:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_preise.htm

heruntergeladen werden, oder über die Telefon-Hotline 0611 75-3777 des Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, unter der Bestellnummer: 9610200-03900 angefordert werden.

Für Fragen zur Umstellung steht ebenfalls die Telefon-Hotline 0611 75-3777 zur Verfügung.

Hinweis

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinem Jahresgutachten 2003/2004 „Staatsfinanzen konsolidieren – Steuersystem reformieren“ (S. 484 – 488) zur Konstruktion eines Index staatlich administrierter Verbraucherpreise die Waren und Dienstleistungen, deren Preise vom Staat direkt oder indirekt beeinflusst werden, neu definiert. Damit ändern sich rückwirkend die in der Vergangenheit veröffentlichten Werte für die Indexgruppe „Administrierte Preise“.

Ergebnisse

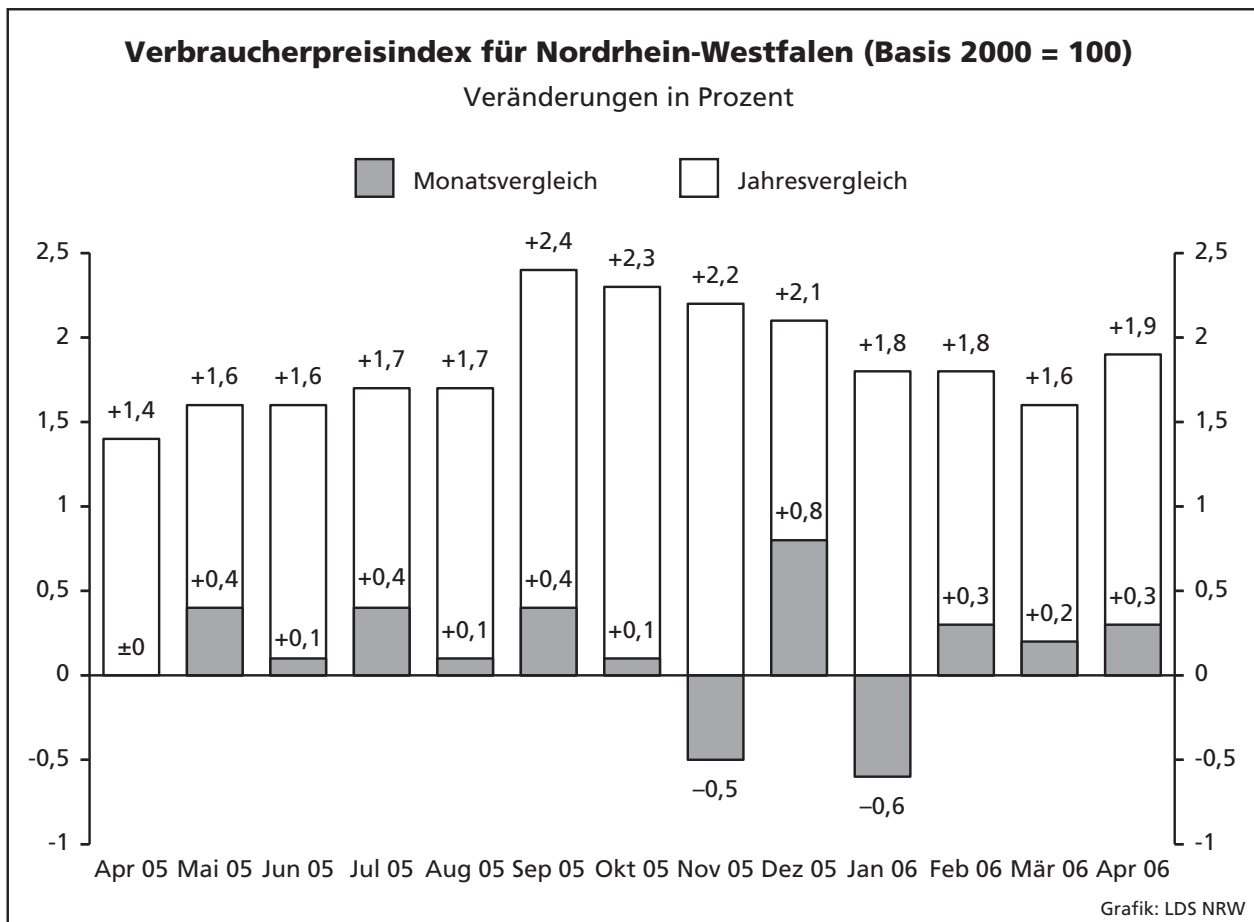
Verbraucherpreise in NRW um 1,9 % höher als vor einem Jahr

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen April 2005 und April 2006 um 1,9 % auf 109,4 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (März 2006) erhöhte sich der Preisindex um 0,3 %.

Im Vergleich zum Vormonat (März 2006) musste insbesondere für Kraftstoffe (+8,0 %) und Heizöl

(+5,1 %) mehr ausgegeben werden, während Kaffee im Monatsvergleich um 2,3 % preiswerter angeboten wurde.

Gegenüber dem Vorjahr (April 2005) erhöhten sich vor allem die Preise für Kraftstoffe (+14,4 %) und Haushaltsenergien (+13,1 %; darunter: Fernwärme +19,9 %, Heizöl +19,5 % und Gas +17,7 %). Auch für Frischgemüse (+4,8 %) musste im Jahresvergleich mehr bezahlt werden. Preissenkungen gab es hingegen bei Multimediaprodukten (-5,9 %).



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)
im April 2006 (Monatsmitte)
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	%	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	109,4	+1,9	+0,3
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	109,6	+1,9	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	108,2	+1,2	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	110,1	+2,1	+0,5
ohne administrierte Preise	812,79	107,3	+1,7	+0,4
Waren insgesamt	484,48	110,1	+2,9	+0,8
Verbrauchsgüter	278,37	119,2	+5,4	+1,3
Gebrauchsgüter	206,11	97,8	-1,1	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,7	+1,1	-0,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,9	+0,8	+0,2
Nahrungsmittel zusammen	90,47	104,3	+0,5	+0,1
Brot und Dauerbackwaren	10,38	107,6	+0,5	+0,2
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	101,8	+2,5	+1,7
Frischgemüse	6,23	92,5	+4,8	+1,6
alkoholfreie Getränke	12,88	100,7	+2,0	-0,2
Kaffee	3,40	93,4	+5,2	-2,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	133,0	+4,1	-
Tabakwaren	19,87	155,3	+6,0	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	95,8	-2,7	+0,1
Damenbekleidung	22,45	93,3	-2,9	+0,6
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	113,1	+3,1	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	107,3	+0,9	-
Nettokaltmieten	212,17	106,2	+0,9	-
freifinanzierte Neubauwohnungen	168,48	106,2	+1,0	+0,1
Wohnungsnebenkosten	31,98	114,8	+1,4	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	144,4	+13,1	+1,1
Elektrizität	18,65	130,9	+4,4	-
Gas	9,41	155,0	+17,7	+0,6
Heizöl	7,90	149,9	+19,5	+5,1
Zentralheizung, Fernwärme	10,37	157,1	+19,9	+0,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,0	-0,4	-0,1
Haushaltsgeräte	11,28	95,2	-2,5	-0,3
Gesundheitspflege	35,46	126,1	+0,6	+0,3
medizinische Erzeugnisse (z. B. Medikamente)	16,33	127,4	+1,6	+0,6
Verkehr	138,65	118,1	+5,0	+2,3
Kauf von Fahrzeugen	37,26	106,1	+1,4	+0,2
Kraftstoffe	33,70	136,4	+14,4	+8,0
Nachrichtenübermittlung	25,21	92,1	-3,3	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	92,5	-3,1	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	96,9	+0,3	-0,9
Multimedia	22,66	65,5	-5,9	-0,5
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	111,0	+1,1	-0,1
Bildungswesen	6,66	108,8	+1,3	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	107,9	+1,2	+0,2
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	104,7	+2,5	+0,7
Miete für Ferienwohnungen	3,66	96,7	+11,5	+5,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	109,0	+0,5	-

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2005	2006				Veränderung April 2006 gegenüber		
		April	Januar	Februar	März	April	Apr. 2005	Mrz. 2006	
		Basis 2000 = 100						%	
	‰							%	
Gesamtlebenshaltung	1 000	107,4	108,6	108,9	109,1	109,4	+1,9	+0,3	
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	107,6	108,7	109,1	109,2	109,6	+1,9	+0,4	
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	106,9	107,7	108,0	108,2	108,2	+1,2	-	
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	107,8	109,0	109,5	109,6	110,1	+2,1	+0,5	
ohne administrierte Preise	812,79	105,5	106,3	106,7	106,9	107,3	+1,7	+0,4	
Waren insgesamt	484,48	107,0	108,5	108,8	109,2	110,1	+2,9	+0,8	
Verbrauchsgüter	278,37	113,1	117,3	117,5	117,7	119,2	+5,4	+1,3	
Gebrauchsgüter	206,11	98,9	96,8	97,0	97,8	97,8	-1,1	-	
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	107,8	108,6	109,0	108,9	108,8	+0,9	-0,1	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,1	103,4	103,8	103,7	103,9	+0,8	+0,2	
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	127,8	132,5	132,4	133,0	133,0	+4,1	-	
Bekleidung und Schuhe	55,09	98,5	93,1	93,3	95,7	95,8	-2,7	+0,1	
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	109,7	112,4	112,6	112,8	113,1	+3,1	+0,3	
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,3	107,1	107,1	107,3	107,3	+0,9	-	
Nettokalmmieten	212,17	105,3	106,0	106,0	106,2	106,2	+0,9	-	
Altbauwohnungen	33,93	105,7	106,2	106,3	106,4	106,4	+0,7	-	
Neubauwohnungen	178,24	105,2	105,9	105,9	106,1	106,2	+1,0	+0,1	
sozialer Wohnungsbau	9,76	105,0	105,6	105,8	105,9	106,1	+1,0	+0,2	
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	105,2	105,9	106,0	106,1	106,2	+1,0	+0,1	
Wohnungsnebenkosten	31,98	113,2	114,7	114,7	114,7	114,8	+1,4	+0,1	
Wohnungsreparaturen	11,49	106,4	107,6	107,4	108,0	108,1	+1,6	+0,1	
Haushaltsenergien	47,02	127,7	141,1	142,0	142,8	144,4	+13,1	+1,1	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,4	101,2	101,7	102,1	102,0	-0,4	-0,1	
Gesundheitspflege	35,46	125,4	125,7	125,6	125,7	126,1	+0,6	+0,3	
Verkehr	138,65	112,5	115,5	115,4	115,5	118,1	+5,0	+2,3	
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,2	92,3	92,2	92,1	92,1	-3,3	-	
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,5	92,8	92,7	92,6	92,5	-3,1	-0,1	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	96,6	96,8	98,5	97,8	96,9	+0,3	-0,9	
Multimedia	22,66	69,6	65,9	66,0	65,8	65,5	-5,9	-0,5	
Bildungswesen	6,66	107,4	108,8	108,8	108,8	108,8	+1,3	-	
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	106,6	107,7	108,8	107,7	107,9	+1,2	+0,2	
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	102,1	105,3	109,3	104,0	104,7	+2,5	+0,7	
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,5	108,9	109,0	109,0	109,0	+0,5	-	
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	102,7	103,2	103,2	103,5	103,5	+0,8	-	
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,6	123,3	123,3	123,1	123,1	+1,2	-	
Waren	484,48	107,0	108,5	108,8	109,2	110,1	+2,9	+0,8	
Verbrauchsgüter	278,37	113,1	117,3	117,5	117,7	119,2	+5,4	+1,3	
Nahrungsmittel	90,47	103,8	103,9	104,1	104,2	104,3	+0,5	+0,1	
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	99,3	99,0	100,0	100,1	101,8	+2,5	+1,7	
andere Verbrauchsgüter	140,88	114,2	117,9	117,8	117,9	120,3	+5,3	+2,0	
Gebrauchsgüter	206,11	98,9	96,8	97,0	97,8	97,8	-1,1	-	
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	102,0	98,7	98,9	100,4	100,4	-1,6	-	
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	95,9	94,9	95,2	95,3	95,2	-0,7	-0,1	
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	109,5	110,4	111,2	110,8	110,7	+1,1	-0,1	
Wohnungsnettomieten	212,17	105,3	106,0	106,0	106,2	106,2	+0,9	-	
Administrierte Preise	187,21	116,0	118,3	118,4	118,5	118,7	+2,3	+0,2	
direkt administrierte Preise	76,44	116,8	118,3	118,3	118,3	118,5	+1,5	+0,2	
teiladministrierte Preise	110,77	115,5	118,3	118,4	118,6	118,8	+2,9	+0,2	
Quasiadministrierte Preise²⁾	101,92	121,6	129,2	129,2	129,5	133,4	+9,7	+3,0	
Kraftfahrerpreisindex	125,31	111,5	114,3	114,2	114,2	116,9	+4,8	+2,4	
Kraftwagen	33,23	104,9	106,2	106,4	106,5	106,5	+1,5	-	
Kraftstoffe	33,70	119,2	127,3	126,3	126,3	136,4	+14,4	+8,0	
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	5,91	105,2	107,3	107,3	107,6	106,7	+1,4	-0,8	
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	25,54	108,6	109,4	109,7	109,8	110,0	+1,3	+0,2	
Garagenmiete	9,70	102,3	102,6	102,6	102,7	102,7	+0,4	-	

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2005	2006		Veränderung April 2006 gegenüber	
	April	März	April	April 2005	März 2006
	Basis 2000 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,1	103,7	103,9	+0,8	+0,2
Nahrungsmittel	103,8	104,2	104,3	+0,5	+0,1
Brot und Getreideerzeugnisse	105,9	106,5	106,6	+0,7	+0,1
Reis	105,6	105,6	105,6	-	-
Brot und Dauerbackwaren	107,1	107,4	107,6	+0,5	+0,2
Teigwaren	103,6	101,6	101,2	-2,3	-0,4
feine Backwaren	103,2	104,6	104,9	+1,6	+0,3
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	106,1	109,4	108,6	+2,4	-0,7
Fleisch und Fleischwaren	104,3	104,6	104,0	-0,3	-0,6
Rindfleisch	101,6	102,6	102,6	+1,0	-
Schweinefleisch	101,3	101,5	100,6	-0,7	-0,9
Lammfleisch	112,5	116,8	116,1	+3,2	-0,6
Geflügelfleisch	102,6	102,1	100,1	-2,4	-2,0
Fleisch- und Wurstwaren	106,3	106,6	106,3	-	-0,3
zubereitetes Fleisch	104,0	104,5	104,5	+0,5	-
Wildfleisch und Hackfleisch, gemischt	101,5	100,9	99,9	-1,6	-1,0
Fische und Fischwaren	107,8	110,1	111,5	+3,4	+1,3
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	109,4	112,1	114,2	+4,4	+1,9
Fische, geräuchert	112,3	118,6	119,5	+6,4	+0,8
Fischwaren	103,7	104,3	104,6	+0,9	+0,3
Molkereiprodukte und Eier	104,2	104,3	104,4	+0,2	+0,1
Vollmilch	110,4	112,2	112,2	+1,6	-
Kondensmilch	103,2	101,2	101,2	-1,9	-
Jogurt	100,2	100,2	100,2	-	-
Käse und Quark	103,6	101,5	101,8	-1,7	+0,3
Sahne und Pudding	102,5	106,3	106,3	+3,7	-
Eier	104,2	107,1	107,1	+2,8	-
Speisefette und -öle	101,3	98,0	98,1	-3,2	+0,1
Butter	97,1	91,7	91,7	-5,6	-
Margarine	105,5	105,8	105,7	+0,2	-0,1
Speiseöle	108,2	106,2	106,9	-1,2	+0,7
Schweineschmalz	104,8	104,8	104,8	-	-
Obst	105,2	104,6	104,5	-0,7	-0,1
Zitrusfrüchte	103,2	99,1	97,3	-5,7	-1,8
Bananen	108,6	111,0	109,8	+1,1	-1,1
Äpfel	108,0	106,8	108,6	+0,6	+1,7
Birnen	103,3	111,5	109,9	+6,4	-1,4
Weintrauben	99,4	89,8	90,4	-9,1	+0,7
Kiwi	112,0	118,5	118,5	+5,8	-
Trockenobst, Erdnüsse, Mandeln	111,3	119,2	118,9	+6,8	-0,3
Obstkonserven	89,7	90,2	89,2	-0,6	-1,1
Gemüse einschl. Kartoffeln	94,5	96,0	98,1	+3,8	+2,2
Blattsalate, Lauch	61,5	70,8	72,5	+17,9	+2,4
Kohlgemüse	99,2	113,1	109,9	+10,8	-2,8
Tomaten, Paprika, Gurken	95,1	87,7	88,3	-7,2	+0,7
Zwiebeln, Champignons, Mohrrüben	93,0	100,7	104,1	+11,9	+3,4
Linsen	138,0	138,0	138,0	-	-
tiefgefrorenes Gemüse	102,5	100,9	100,3	-2,1	-0,6
Gemüsekonserven	98,4	95,5	95,5	-2,9	-
Kartoffeln	105,3	108,3	118,8	+12,8	+9,7
Kartoffelerzeugnisse	106,3	106,2	104,9	-1,3	-1,2
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	105,8	107,2	107,5	+1,6	+0,3
Zucker, Süßstoff	103,9	103,7	103,7	-0,2	-
Konfitüre, Honig	111,4	110,1	110,3	-1,0	+0,2
Schokolade	112,8	117,0	117,0	+3,7	-
Pralinen, Fruchtbonbons	105,1	105,7	105,9	+0,8	+0,2
Speiseeis	89,5	87,9	89,1	-0,4	+1,4
kakaohaltiger Brotaufstrich	109,3	117,0	117,8	+7,8	+0,7
Gewürze und Speisezutaten	106,4	106,1	105,6	-0,8	-0,5
Soßen und Würzmittel	106,0	107,3	106,6	+0,6	-0,7
Speisesalze, Gewürze	113,0	113,0	113,0	-	-
Suppen, Backpulver u. Ä.	103,3	102,6	102,4	-0,9	-0,2
Säuglingsnahrung	107,0	104,0	103,6	-3,2	-0,4
Essig, Mayonnaise, Senf	104,8	103,9	102,7	-2,0	-1,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2005	2006		Veränderung April 2006 gegenüber	
	April	März	April	April 2005	März 2006
	Basis 2000 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	98,7	100,9	100,7	+2,0	-0,2
Kaffee, Tee, Kakao	92,8	98,1	96,3	+3,8	-1,8
Kaffee	88,8	95,6	93,4	+5,2	-2,3
Tee	103,7	104,3	103,5	-0,2	-0,8
Kakaoerzeugnisse	113,4	116,0	116,0	+2,3	-
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	101,9	102,4	103,1	+1,2	+0,7
Mineralwasser	101,8	100,9	102,1	+0,3	+1,2
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke	101,4	103,8	105,0	+3,6	+1,2
Fruchtsäfte	102,2	103,1	102,9	+0,7	-0,2
Gemüsesäfte	101,6	103,1	101,7	+0,1	-1,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	127,8	133,0	133,0	+4,1	-
alkoholische Getränke	105,6	106,8	106,7	+1,0	-0,1
Spirituosen	101,3	101,3	101,2	-0,1	-0,1
Wein	102,0	102,5	102,3	+0,3	-0,2
Bier	108,4	110,1	110,1	+1,6	-
Tabakwaren	146,5	155,3	155,3	+6,0	-
Zigaretten	146,8	155,5	155,5	+5,9	-
Zigarren	115,3	116,6	116,6	+1,1	-
Tabak	143,6	154,6	154,6	+7,7	-
Bekleidung und Schuhe	98,5	95,7	95,8	-2,7	+0,1
Bekleidung	97,2	94,3	94,3	-3,0	-
Bekleidungsstoffe	112,3	111,3	111,9	-0,4	+0,5
Bekleidung	96,8	93,6	93,6	-3,3	-
Herrenbekleidung	97,8	94,1	93,5	-4,4	-0,6
Damenbekleidung	96,1	92,7	93,3	-2,9	+0,6
Kinderbekleidung	97,4	95,5	95,3	-2,2	-0,2
Handschuhe, Kopfbedeckung, Garne	99,8	99,5	99,6	-0,2	+0,1
Änderungen und chemische Reinigung	105,3	107,0	107,0	+1,6	-
Schuhe	104,1	102,2	102,2	-1,8	-
Schuhe und Zubehör	103,8	101,8	101,8	-1,9	-
Herrenschuhe	104,1	103,5	103,8	-0,3	+0,3
Damenschuhe	103,6	100,6	100,3	-3,2	-0,3
Kinderschuhe	103,8	101,8	102,4	-1,3	+0,6
Schnürsenkel	105,0	107,4	107,4	+2,3	-
Schuhreparaturen	112,1	112,4	112,7	+0,5	+0,3
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	109,7	112,8	113,1	+3,1	+0,3
Nettokaltmieten	105,3	106,2	106,2	+0,9	-
Wohnungsreparaturen	106,4	108,0	108,1	+1,6	+0,1
Tapeten, Farben u. Ä.	106,6	108,4	108,6	+1,9	+0,2
Handwerkerleistungen	106,1	107,4	107,4	+1,2	-
Wohnungsnebenkosten	113,2	114,7	114,8	+1,4	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	127,7	142,8	144,4	+13,1	+1,1
Elektrizität	125,4	130,9	130,9	+4,4	-
Gas	131,7	154,1	155,0	+17,7	+0,6
Heizöl	125,4	142,6	149,9	+19,5	+5,1
feste Brennstoffe	108,8	110,8	110,8	+1,8	-
Zentralheizung, Fernwärme u. Ä.	131,0	156,2	157,1	+19,9	+0,6

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2005	2006		Veränderung April 2006 gegenüber	
	April	März	April	April 2005	März 2006
	Basis 2000 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,4	102,1	102,0	-0,4	-0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	104,4	104,8	104,6	+0,2	-0,2
Möbel	104,7	105,0	104,8	+0,1	-0,2
Teppiche und andere Bodenbeläge	103,2	103,6	103,5	+0,3	-0,1
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	103,1	104,2	104,2	+1,1	-
Heimtextilien	100,3	99,8	100,1	-0,2	+0,3
Bettwaren, Bettwäsche	100,0	96,5	96,7	-3,3	+0,2
Gardinen und Vorhänge	101,7	103,5	104,1	+2,4	+0,6
Badematten, Badezimmern garnituren	97,3	100,2	100,3	+3,1	+0,1
Handtücher und Tischdecken	99,6	99,9	100,1	+0,5	+0,2
Haushaltsgeräte	97,6	95,5	95,2	-2,5	-0,3
elektrische Haushaltsgroßgeräte	94,9	92,2	91,7	-3,4	-0,5
elektrische Kleingeräte	99,5	98,4	98,4	-1,1	-
Waschmaschinenreparatur	114,1	114,1	114,1	-	-
Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	105,2	104,4	104,5	-0,7	+0,1
Glas- und Kristallwaren	103,5	102,2	102,7	-0,8	+0,5
Bestecke und Silberwaren	111,5	112,5	113,0	+1,3	+0,4
Küchen- und Haushaltsgeräte	105,2	104,4	104,2	-1,0	-0,2
Werkzeuge und Geräte	100,3	99,9	100,4	+0,1	+0,5
Haushaltswaren	101,6	101,5	101,4	-0,2	-0,1
Gesundheitspflege	125,4	125,7	126,1	+0,6	+0,3
medizinische Erzeugnisse	125,4	126,6	127,4	+1,6	+0,6
pharmazeutische Erzeugnisse	118,6	120,3	121,3	+2,3	+0,8
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	98,6	98,0	98,1	-0,5	+0,1
therapeutische Geräte	141,2	141,3	141,9	+0,5	+0,4
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	124,2	125,0	125,0	+0,6	-
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	128,4	125,1	125,1	-2,6	-
Verkehr	112,5	115,5	118,1	+5,0	+2,3
Kauf von Fahrzeugen	104,6	105,9	106,1	+1,4	+0,2
Kraftfahrzeuge	104,9	106,5	106,5	+1,5	-
Motorräder	105,4	106,3	106,6	+1,1	+0,3
Fahrräder	97,9	94,8	96,8	-1,1	+2,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	115,5	119,1	123,3	+6,8	+3,5
Ersatzteile und Zubehör	105,1	107,3	106,7	+1,5	-0,6
Kraftstoffe	119,2	126,3	136,4	+14,4	+8,0
Motorenöl	118,2	121,7	121,7	+3,0	-
Wartung und Reparaturen	109,3	110,5	110,5	+1,1	-
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	119,7	120,6	120,8	+0,9	+0,2
Verkehrsdienstleistungen	114,9	118,4	119,4	+3,9	+0,8
Personenbeförderung im Schienenverkehr	111,2	116,2	116,2	+4,5	-
Personenbeförderung im Straßenverkehr	112,7	115,3	115,3	+2,3	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	117,3	123,4	130,8	+11,5	+6,0
Personenbeförderung mit Schiffen	97,3	102,0	102,1	+4,9	+0,1
Personenbeförderung im Ortsverkehr	120,3	122,5	122,5	+1,8	-
Möbeltransporte	101,1	101,6	101,6	+0,5	-
Nachrichtenübermittlung	95,2	92,1	92,1	-3,3	-
Post- und Kurierdienstleistungen	104,9	106,3	106,4	+1,4	+0,1
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	74,2	61,3	61,3	-17,4	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	95,5	92,6	92,5	-3,1	-0,1

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2005	2006		Veränderung April 2006 gegenüber	
	April	März	April	April 2005	März 2006
	Basis 2000 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	96,6	97,8	96,9	+0,3	-0,9
Multimedia	69,6	65,8	65,5	-5,9	-0,5
Aufnahmegeräte für Bild und Ton	85,3	79,3	78,6	-7,9	-0,9
Foto- und Filmausrüstungen	81,7	70,4	71,0	-13,1	+0,9
PC und sonstige Informationsgeräte	39,1	37,4	36,9	-5,6	-1,3
Bild- und Tonträger	94,7	92,7	92,8	-2,0	+0,1
Fernsehreparaturen	109,1	110,0	110,0	+0,8	-
andere langlebige Gebrauchsgüter	106,1	107,2	107,4	+1,2	+0,2
Motorcaravan, Campinganhänger	107,0	109,2	109,2	+2,1	-
Musikinstrumente	105,2	105,4	105,7	+0,5	+0,3
sonstige Unterhaltungsartikel, Haustiere	96,2	96,3	95,7	-0,5	-0,6
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	97,7	96,9	97,3	-0,4	+0,4
Sportartikel	94,1	92,2	92,8	-1,4	+0,7
Blumen und Gartenbedarf	94,5	96,3	94,0	-0,5	-2,4
Haustiere und Tierhaltung	99,0	98,3	99,1	+0,1	+0,8
Tierarztleistungen	100,3	100,3	100,3	-	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	110,9	111,0	111,4	+0,5	+0,4
Sport- und Erholungsdienstleistungen	113,0	112,2	113,8	+0,7	+1,4
Opern-, Theater-, Kinobesuch	105,5	105,6	105,6	+0,1	-
Rundfunk- und Fernsehgebühren, Videogebühren	110,9	111,7	111,9	+0,9	+0,2
Entwicklung und Vergrößerung von Farbfilmen	101,5	101,8	101,8	+0,3	-
Wettgebühren	115,4	115,4	115,4	-	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	109,8	111,1	111,0	+1,1	-0,1
Bücher	105,3	104,9	104,7	-0,6	-0,2
Zeitungen und Zeitschriften	115,7	118,9	119,0	+2,9	+0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	105,2	106,4	105,7	+0,5	-0,7
Schreibwaren und Zeichenmaterial	103,2	102,6	102,4	-0,8	-0,2
Pauschalreisen	93,5	103,0	98,4	+5,2	-4,5
Bildungswesen	107,4	108,8	108,8	+1,3	-
Kindergartenbesuch	101,4	101,4	101,4	-	-
Lehrgangsgebühren	117,4	121,1	121,1	+3,2	-
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	106,6	107,7	107,9	+1,2	+0,2
Verpflegungsdienstleistungen	107,8	108,7	108,7	+0,8	-
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	108,1	109,1	109,2	+1,0	+0,1
Verzehr in Kantinen und Mensen	105,4	105,4	105,4	-	-
Beherbergungsdienstleistungen	102,1	104,0	104,7	+2,5	+0,7
Andere Waren und Dienstleistungen	108,5	109,0	109,0	+0,5	-
Körperpflege	103,7	103,7	103,4	-0,3	-0,3
Friseurleistungen	106,1	106,1	106,1	-	-
elektrische Geräte für die Körperpflege	96,5	94,8	95,2	-1,3	+0,4
Körperpflegemittel	101,7	101,8	101,3	-0,4	-0,5
persönliche Gebrauchsgegenstände	102,7	103,5	103,5	+0,8	-
Schmuck und Uhren	101,6	102,8	103,0	+1,4	+0,2
Aktentaschen, Koffer, Raucherartikel u. Ä.	104,0	104,5	104,0	-	-0,5
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	114,2	115,0	115,0	+0,7	-
Versicherungsdienstleistungen	109,8	109,8	109,7	-0,1	-0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute	121,6	123,1	123,1	+1,2	-
Rechtsberatungs-, Reisepassgebühren u. Ä.	108,6	114,8	115,0	+5,9	+0,2

2.3 Verbraucherpreisindex: Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾					Wohnungsnebenkosten ³⁾		
			zusammen		in					
					Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen				
2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2000 = 100		zusammen	freifinanziert	2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	
Wägungsanteil in ‰	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x	
1995 D	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.	
1996 D	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1	
1997 D	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5	
1998 D	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2	
1999 D	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4	
2000 D	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2	
2001 D	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0	
2002 D	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7	
2003 D	104,4	+1,2	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3	
2004 D	105,5	+1,1	104,6	+0,9	104,9	104,5	104,5	111,6	+2,1	
2005 D	106,6	+1,0	105,5	+0,9	105,9	105,4	105,4	113,6	+1,8	
2002	Januar	102,5	+0,3	102,0	+0,1	102,2	102,0	102,1	105,9	+1,5
	Februar	102,9	+0,4	102,4	+0,4	102,8	102,4	102,5	105,8	-0,1
	März	103,0	+0,1	102,6	+0,2	103,0	102,6	102,6	105,8	-
	April	103,1	+0,1	102,7	+0,1	103,2	102,6	102,6	105,8	-
	Mai	103,1	-	102,7	-	103,3	102,6	102,7	105,8	-
	Juni	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,3	102,7	102,7	105,8	-
	Juli	103,2	-	102,8	-	103,4	102,7	102,8	105,8	-
	August	103,3	+0,1	102,9	+0,1	103,5	102,8	102,9	105,8	-
	September	103,3	-	103,0	+0,1	103,6	102,8	102,9	105,8	-
	Oktober	103,4	+0,1	103,0	-	103,6	102,9	102,9	105,8	-
	November	103,5	+0,1	103,1	+0,1	103,8	103,0	103,1	105,8	-
	Dezember	103,5	-	103,2	+0,1	103,8	103,1	103,1	105,8	-
2003	Januar	103,8	+0,3	103,2	-	103,8	103,1	103,2	107,9	+2,0
	Februar	104,0	+0,2	103,3	+0,1	103,9	103,2	103,2	108,6	+0,6
	März	104,2	+0,2	103,4	+0,1	104,0	103,3	103,4	109,4	+0,7
	April	104,4	+0,2	103,6	+0,2	104,2	103,5	103,6	109,4	-
	Mai	104,4	-	103,7	+0,1	104,2	103,6	103,6	109,4	-
	Juni	104,4	-	103,7	-	104,2	103,6	103,6	109,4	-
	Juli	104,5	+0,1	103,7	-	104,2	103,6	103,7	109,4	-
	August	104,5	-	103,8	+0,1	104,3	103,7	103,7	109,4	-
	September	104,6	+0,1	103,8	-	104,4	103,7	103,8	109,7	+0,3
	Oktober	104,6	-	103,9	+0,1	104,5	103,8	103,8	109,7	-
	November	104,7	+0,1	103,9	-	104,6	103,8	103,8	109,7	-
	Dezember	104,7	-	103,9	-	104,6	103,8	103,9	109,7	-
2004	Januar	104,9	+0,2	104,0	+0,1	104,6	103,9	103,9	110,9	+1,1
	Februar	105,0	+0,1	104,1	+0,1	104,7	103,9	104,0	111,6	+0,6
	März	105,2	+0,2	104,2	+0,1	104,5	104,1	104,2	111,6	-
	April	105,3	+0,1	104,3	+0,1	104,6	104,3	104,3	111,6	-
	Mai	105,3	-	104,4	+0,1	104,6	104,3	104,4	111,6	-
	Juni	105,4	+0,1	104,5	+0,1	104,8	104,4	104,5	111,6	-
	Juli	105,5	+0,1	104,6	+0,1	105,0	104,5	104,6	111,6	-
	August	105,7	+0,2	104,8	+0,2	105,1	104,8	104,8	111,6	-
	September	105,7	-	104,8	-	105,1	104,8	104,8	111,9	+0,3
	Oktober	105,8	+0,1	104,9	+0,1	105,1	104,8	104,9	111,9	-
	November	105,9	+0,1	105,0	+0,1	105,3	104,9	105,0	111,9	-
	Dezember	105,9	-	105,0	-	105,3	104,9	105,0	111,9	-
2005	Januar	106,1	+0,2	105,0	-	105,4	105,0	105,0	113,2	+1,2
	Februar	106,2	+0,1	105,1	+0,1	105,5	105,0	105,1	113,2	-
	März	106,3	+0,1	105,2	+0,1	105,6	105,2	105,2	113,2	-
	April	106,3	-	105,3	+0,1	105,7	105,2	105,2	113,2	-
	Mai	106,5	+0,2	105,4	+0,1	105,7	105,3	105,3	113,8	+0,5
	Juni	106,6	+0,1	105,5	+0,1	105,9	105,4	105,4	113,8	-
	Juli	106,7	+0,1	105,6	+0,1	105,9	105,5	105,5	113,8	-
	August	106,7	-	105,6	-	106,0	105,6	105,6	113,8	-
	September	106,7	-	105,7	+0,1	106,1	105,6	105,6	113,8	-
	Oktober	106,8	+0,1	105,8	+0,1	106,1	105,7	105,8	113,8	-
	November	106,9	+0,1	105,9	+0,1	106,2	105,8	105,8	113,8	-
	Dezember	107,0	+0,1	105,9	-	106,2	105,8	105,8	114,3	+0,4
2006	Januar	107,1	+0,1	106,0	+0,1	106,2	105,9	105,9	114,7	+0,3
	Februar	107,1	+0,0	106,0	-	106,3	105,9	106,0	114,7	-
	März	107,3	+0,2	106,2	+0,2	106,4	106,1	106,1	114,7	-
	April	107,3	-	106,2	-	106,4	106,2	106,2	114,8	+0,1
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	86,9	87,4	87,4	87,5	87,5	87,7	87,9	87,8	87,7	87,6	87,6	87,8	87,6	.
1996	87,9	88,4	88,5	88,4	88,6	88,7	88,9	88,8	88,8	88,7	88,6	89,0	88,6	+1,2
1997	89,5	89,9	89,8	89,5	89,9	90,0	90,3	90,4	90,1	90,0	90,0	90,2	90,0	+1,5
1998	90,1	90,4	90,2	90,3	90,7	90,7	91,0	90,9	90,6	90,4	90,4	90,4	90,5	+0,6
1999	90,3	90,5	90,7	91,0	91,0	91,1	91,5	91,5	91,3	91,2	91,3	91,6	91,1	+0,6
2000	91,8	92,0	92,0	91,9	91,8	92,3	92,7	92,4	92,7	92,5	92,6	93,6	92,4	+1,4
2001	93,0	93,6	93,6	93,9	94,4	94,6	94,7	94,5	94,4	94,0	93,8	94,9	94,1	+1,9
2002	95,0	95,3	95,4	95,4	95,4	95,4	95,7	95,5	95,4	95,3	94,9	96,0	95,4	+1,3
2003	95,9	96,4	96,6	96,3	96,1	96,2	96,5	96,6	96,4	96,3	96,2	97,0	96,4	+1,0
2004	97,0	97,2	97,7	97,9	98,1	98,1	98,5	98,6	98,3	98,5	98,1	99,2	98,1	+1,8
2005	98,6	99,0	99,3	99,3	99,7	99,9	100,3	100,5	100,8	100,8	100,3	101,3	100	+1,9
2006	100,7	101,1	101,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	81,73	82,15	82,40	82,57	82,66	82,91	82,91	83,00	83,17	82,40	83,34	83,50	82,83	.
1996	83,67	84,01	84,35	84,52	84,69	84,69	84,77	84,69	84,77	84,94	84,94	85,11	84,60	+2,1
1997	85,37	85,62	85,70	85,62	85,87	85,87	85,96	86,13	86,21	86,21	86,30	86,38	85,96	+1,6
1998	86,30	86,55	86,63	86,80	86,97	87,06	87,06	87,06	87,06	86,97	86,97	87,06	86,89	+1,1
1999	86,97	87,23	87,48	87,73	87,82	87,82	87,99	88,07	88,07	88,16	88,24	88,58	87,82	+1,1
2000	88,58	88,92	89,17	89,26	89,34	89,68	89,85	89,93	90,19	90,19	90,36	90,86	89,68	+2,1
2001	90,36	90,61	91,12	91,71	92,13	92,22	92,05	91,96	92,22	92,30	92,22	92,64	91,80	+2,4
2002	92,73	92,90	93,40	93,83	94,00	94,00	93,91	93,91	94,16	94,42	94,33	94,76	93,83	+2,2
2003	94,67	95,10	95,69	95,77	95,69	95,77	95,69	95,86	96,19	96,28	96,36	96,62	95,77	+2,1
2004	96,45	96,62	97,29	97,72	98,06	98,06	97,89	98,06	98,23	98,56	98,48	98,90	97,89	+2,2
2005	98,31	98,65	99,33	99,75	100,00	100,09	100,00	100,26	100,76	101,02	100,76	101,10	100	+2,2
2006	100,66	100,94	101,51	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefaßt, Wirtschaft und Finanzen“ und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 12 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

Veröffentlichungen

Statistik regional 2005 und Statistik lokal 2005

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2005 00, ISBN 3-935372-84-1).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Sozialwesen, Wohngeld |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2005 00, ISBN 3-935372-82-5).

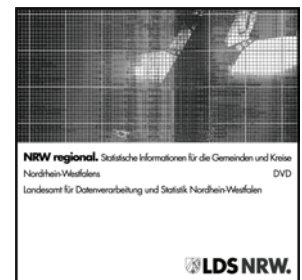
Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Tourismus |
| – Arbeitslosigkeit | – Verkehr |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | |

NRW regional 2005

Die DVD enthält Statistik-Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise NRW's. Mit rund 17 Millionen Daten bietet die DVD einen umfangreichen, aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Dabei bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen. Mit Recherchesoftware EASYSTAT (Bestell-Nr. R 21 8 2005 00, ISBN 3-935372-83-3, Preis 49,00 EUR).

Die DVD „NRW regional 2005“ enthält unter anderem Informationen zu den Themenbereichen Gebiet und Bevölkerung, Gesundheitswesen, Unterricht und Bildung, Beschäftigung, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungswesen, Verkehr und Tourismus, Sozialwesen, öffentliche Finanzen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt sowie Wahlen.



Veröffentlichungen

zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2006*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: ulrich.schmitt@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2006*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Petra Groß unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5261, E-Mail: petra.gross@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbfern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2005 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)